

Juni

Der Juni ist der Höhepunkt der Azaleenblüte. An einem kühlen, schattigen Ort hält die Blüte länger. Blüten, die dem Regen ungeschützt ausgesetzt sind verwelken sehr schnell. - Sobald die ersten Blüten welk werden, werden alle Blütenknospen, auch die, die sich noch nicht geöffnet haben, entfernt. Verwelkte Blüten werden mit den Samenständen entfernt, damit die Pflanze keine Kraft für die Samenproduktion aufbringen muss. Die Blütenstände lassen sich grundsätzlich einfach vom Baum entfernen. Wenn diese noch sehr festsitzen, muss man nur ein paar Tage damit warten.

Nach der Blüte kann die Azalee kräftig zurück geschnitten und umgetopft werden. Aus dem Schnittgut können Stecklinge hergestellt werden. Der Baum kann gedrahtet werden.

Des Weiteren sollte gleich nach der Blüte wieder gedüngt werden. Frisch getopfte Pflanzen erst nach ca. 2 bis 3 Wochen düngen!

- **reichlich wässern!**
- **nach der Blüte alle Blütenstände entfernen**
- **es kann geschnitten, umgetopft und gedrahtet werden**
- **Stecklingen können geschnitten werden**
- **wieder mit dem Düngen beginnen, frisch getopfte Bäume nicht sofort düngen**

Juli

Anfang bis Mitte des Monats sollten die im Juni aufgeführten Maßnahmen (Ablesen der Blütenstände, umtopfen und Rückschnitt) beendet sein. Ein starker Rückschnitt wird von den Azaleen mit kräftigem Austrieb, auch aus dem alten Holz, belohnt.

Unsere Bäume können nach dem Rückschnitt gedrahtet werden. Aber Vorsicht die Azaleen haben in diesem Monat sehr starken Zuwachs, so dass die Drahtung beobachtet werden muss.

Der Standort kann vollsonnig sein. Die Bäume sollten allerdings vor der heißen Mittagshitze geschützt werden.

Die Azaleen benötigen jetzt sehr viel Wasser.

Der Dickmaulrüssler könnte sich über unsere Bäume hermachen! Deshalb sollten Bäume auf Fraßspuren überprüft werden. Sollte ein Befall vorliegen, so muss auch der Wurzelballen überprüft werden.

- **reichlich wässern!**
- **nach der Blüte alle Blütenstände entfernen**
- **bis Mitte des Monats kann geschnitten, umgetopft und gedrahtet werden**
- **Stecklingen können geschnitten und ins Substrat gesteckt werden**
- **weiter düngen, frisch getopfte Bäume nicht sofort düngen**
- **vor zu starker Mittagshitze schützen**

-8-

August

Der Juli und der August sind bei uns die heißesten Monate. Satsuki-Azalee mögen einen sonnigen Standort, sie sollten jedoch mit einer leichten Schattierung vor der heißen Mittagshitze geschützt werden. Auf ausreichende Wassergaben achten, es kann auch wieder über das Blattwerk gegossen werden. Der Wasserbedarf ist enorm, so dass mehrmaliges Gießen am Tag erforderlich sein kann. Hitzeschäden zeigen sich i.d.R. an den Blättern. Sie treten jedoch sortenabhängig unterschiedlich auf. Möglichst Regenwasser verwenden. Unerwünschte Triebe können und sollten entfernt werden. Ein leichtes Schneiden ist noch möglich, könnte aber die Blüte im kommenden Jahr beeinträchtigen. Die Blütenknospen für das nächste Jahr werden gebildet, sie werden bald sichtbar. Es wird weiter gedüngt. Langsam auf stickstoffarmen Dünger umsteigen.

- **reichlich wässern, auch über das Laub**
- **vor zu starker Mittagshitze schützen**
- **es kann weiterhin (leicht) geschnitten werden**
- **weiter düngen, auf stickstoffarmen Dünger umsteigen**

-5-

Mai

Die Blütezeit steht unmittelbar bevor. Die frühen Sorten stehen bereits in voller Blüte. Ansonsten schwellen die Blütenknospen an und verfärben sich. Ab jetzt sollten die Pflanzen nicht mehr übersprüht werden. Das bedeutet auch, dass sie vor Regen geschützt aufgestellt werden müssen. - Allerdings muss reichlich gegossen werden.

Ein geschützter, etwas schattiger Standort verlängert die Blütezeit.

In der Zeit wo die Blütenfarbe sichtbar wird, bis zum Ende der Blüte, wird nicht mehr gedüngt!

Frische, lange Triebe die den Blüten das Licht nehmen, sollten auch weiterhin entfernt werden. Es können daraus Stecklinge geschnitten werden. Frisch geschnittene Stecklinge (optimal zwischen 5 und 7,5cm lang) sofort in Substrat (feinkörniges Kanuma) stecken oder in Wasser legen. Ca. 2cm in die Erde gesteckt bewurzeln die Stecklinge bei hoher Luftfeuchtigkeit und hoher Temperatur innerhalb weniger Wochen. Direkte Sonneneinstrahlung sollte für die Stecklinge vermieden werden.

- **sobald sich die Blütenknospen verfärben; nicht mehr übersprühen, bzw. über das Laub gießen, geschützt aufstellen, mit dem Düngen aussetzen**
- **reichlich wässern!**
- **Stecklinge können geschnitten werden**